

Zollamt Österreich: Über 9 Milliarden Euro Einnahmen im Jahr 2024!

Am 25. Dezember 2024 informiert das Zollamt Österreich über eine Rekordeinnahme von 9,3 Milliarden Euro in 2024.



Wien, Österreich - Die Aktivitäten des Zollamts Österreich (ZAÖ) haben in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 für einen beeindruckenden Beitrag zu den Staatseinnahmen gesorgt. Wie **5min.at** berichtet, wurden in dieser Zeit rund 5,1 Milliarden Euro an Abgaben eingezogen, davon etwa 2,7 Milliarden Euro durch die Mineralölsteuer und rund 1,6 Milliarden Euro aus der Tabaksteuer. Insgesamt erreichten die Staatseinnahmen durch Zollabgaben und Steuern die beeindruckende Summe von etwa 9,3 Milliarden Euro. Finanzminister Gunter Mayr betonte die essenzielle Rolle des Zolls für das Budget und die Sicherheit der Bürger, die vor illegalen Waren und organisierter Kriminalität geschützt werden.

Kontrollen und Aufgriffe

Die Zöllner führten in dieser Zeit auch aufwendige Kontrollen durch. Bei rund 107,8 Millionen Ein- und Ausreisenden wurden über 73.000 Kontrollen durchgeführt, wobei mehr als 24.000 Feststellungen getroffen wurden. Zudem gelang ein bemerkenswerter Drogenaufgriff am Flughafen Wien, als Zöllner in den Koffern von drei Reisenden aus Kairo über 170.000 Zigaretten, 50 Kilogramm Shisha-Tabak und 6.276 Potenzpillen entdeckten. Auch die Geldkontrollen waren aktiv, wobei 77 Aufgriffe von nicht angemeldetem Bargeld im Wert von rund 4,1 Millionen Euro stattfanden.

Im Bereich Artenschutz wurden über 2.500 Tier- und Pflanzenprodukte beschlagnahmt, darunter auch außergewöhnliche Funde wie 200 lebende Blutegel, die in einem Kübel transportiert wurden. Bei einer weiteren Kontrolle Ende Juni konnten sechzehn Hundewelpen, die illegal aus Bulgarien geschmuggelt werden sollten, gerettet werden. Die heldenhaften Zöllner zeigen mit diesen Aktionen, wie wichtig ihre Arbeit für den Schutz der Bürger und den Artenschutz ist, wie detailliert in den Berichten von **Wikipedia** beschrieben wird.

Details	
Vorfall	Zollkriminalität
Ursache	Schmuggel
Ort	Wien, Österreich
Schaden in €	146450
Quellen	• www.5min.at • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at